Anlage 2 (zu § 12)

Ausbildungsrahmenplan "Werkerin im Gartenbau/Werker im Gartenbau"

N r.	Ausbild ungsber ufsbild	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Zeitlic he Glied erung
1	Schwerp	unktübergreifende integrativ zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	
1 . 1	Aufbau und Organis ation der Ausbild	a) Standort, Aufbau und Aufgaben des ausbildenden Betriebes nennenb) Grundfunktionen der Ausbildungsstätte, wie Produktion, Absatz und Dienstleistung nennen	
	ungsstä tte	c) bauliche Anlagen des Ausbildungsbetriebes und Ausstattung, d.h. die im Betrieb vorhandenen oder eingesetzten Maschinen und Geräte sowie ihre Einsatzbereiche beschreiben	
		d) Grundlagen, Aufgabe und Arbeitsweise der betriebsverfassungs- und personalvertretungsrechtlichen Organe des ausbildenden Betriebes beschreiben	
1 2	Grundre geln des Arbeits-,	a) Bedeutung des Ausbildungsvertrages wie Abschluss, Dauer und Beendigung, erklären	
	Tarif- und	b) gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen	
	Sozialre chts	c) Regelungen in den für den Gartenbau gültigen Tarifverträgen nennen	währ end
		d) Dauer der wöchentlichen und täglichen Arbeitszeit, Ausbildungsvergütung und Dauer des Urlaubs nennen	der gesa mten Ausbi
		e) wesentliche Teile des Arbeitsvertrages nennen	ldung zu vermi
1 . 3	Sicherh eit und Gesund	a) Aufgaben des betrieblichen Arbeitsschutzes sowie der zuständigen Berufsgenossenschaft nennen	tteln
	heitssch utz bei der Arbeit	b) Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen	
		c) berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden, insbesondere beim Umgang mit Maschinen, Geräten, Einrichtungen, Gefahrstoffen sowie sonstigen Werkstoffen und Materialien kennen und beachten	
		d) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen (Maßnahmen der Ersten Hilfe) einleiten	
		e) Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen	
1 4	Natur- und Umwelt	a) Mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären	

N r.	Ausbild ungsber ufsbild	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Zeitlic he Glied erung
	schutz, rationell e Energie - und	b) Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung sowie Möglichkeiten des Recyclings nutzen	
	Material verwen dung	c) Abfälle vermeiden, Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen; Abfälle unter Beachtung rechtlicher, betrieblicher und materialbedingter Erfordernisse aufbereiten und entsorgen	
		d) berufsbezogene Regelungen zum Umweltschutz, insbesondere zum Abfall-, Immissionsschutz-, Wasser-, Boden- und Naturschutzrecht nennen und anwenden	
		e) Betriebsmittel unter umweltschonenden und wirtschaftlichen Gesichtspunkten verwenden	
		f) mit Energieträgern umweltschonend und kostensparend umgehen	
		g) bei Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung von Umweltbelastungen mitwirken	
1 5	ökologis che Zusam menhän	a) Einflüsse und Auswirkungen von Freiland- und Gewächshauskulturen auf das Ökosystem darstellen	
	ge, Nachhal	b) Bedeutung der Artenvielfalt darstellen	
	tigkeit	c) Witterungsabläufe beobachten und dokumentieren	
		d) Wetterfaktoren nennen und ihren Einfluss auf die Arbeitsdurchführung und -qualität beschreiben	
.	Mitgest alten	a) soziale Beziehungen im Betrieb und im beruflichen Umfeld mitgestalten	
6	sozialer Beziehu ngen	b) Beziehungen des ausbildenden Betriebes und seiner Beschäftigten zu Wirtschaftsorganisationen, Berufsvertretungen und Gewerkschaften nennen	
		c) Gespräche situationsgerecht führen	
2	Schwerp	unktübergreifende berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	
2	betriebli che	a) Arbeiten in Arbeitsschritte gliedern	
1	Abläufe und Arbeiten planen, vorberei	b) bei der Auswahl geeigneter Arbeitsverfahren mitwirken und Arbeitsmittel selbstständig nach Unterweisung auswählen	währ end der gesa
	ten, durchfü	c) Längen, Flächen und Rauminhalte berechnen	mten Ausbi Idung
	hren und kontrolli	d) Daten von Produktion und Dienstleistungen erfassen und beurteilen	zu vermi tteln
	eren	e) Einflussfaktoren auf den Arbeitszeitbedarf nennen, Arbeitszeiten festhalten	ttoii i

N r.	Ausbild ungsber ufsbild	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Zeitlic he Glied erung
		f) Arbeitsergebnisse kontrollieren und einschätzen	
		g) relevante Gesetze und Verordnungen sowie gesetzliche und berufsbezogene Regelungen anwenden, insbesondere Meldepflichten beachten	
.	Umgan g mit Maschin en,	a) die Aufgaben von Kraftübertragungselementen und Schutzvorrichtungen an elektrischen Anlagen und Maschinen kennen und beschreiben	
	Geräten und Betriebs einricht	b) Maschinen, Anlagen, Geräte und Werkzeuge nach Anweisung und entsprechend ihrem Verwendungszweck einsetzen, reinigen und warten	
	ungen; Material ien und Werksto	c) beim Umgang mit Anlagen, Maschinen und Geräten Arbeitssicherheit beachten und vorbeugende Maßnahmen treffen	
	ffe	d) Betriebsbereitschaft und Verkehrssicherheit von Schleppern, Transportmitteln, technischen Anlagen, Maschinen, Werkzeugen und Geräten prüfen und unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften bedienen und einsetzen	
		e) Vorschriften über das Führen von Fahrzeugen im Straßenverkehr nennen	
		f) Betriebseinrichtungen bedienen und überwachen	
		g) Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz beachten	
		h) bei der Pflege und Instandhaltung der baulichen Anlagen, Maschinen, Geräte und Werkzeuge und deren Einsatz mitwirken	
		i) Sicherheitsrisiken bei den Arbeiten beachten und bei vorbeugenden Maßnahmen mitwirken	
		j) praxisübliche Materialien und Werkstoffe unter Anleitung bearbeiten	
		k) Materialschutz durchführen	
2	Rationel le Energie	a) die im Ausbildungsbetrieb verwendeten Energiearten, Werkstoffe und Materialien nennen	
	- und Material verwen	b) wirtschaftlichen und umweltschonenden Umgang mit Energieträgern beschreiben	
	dung	c) Betriebsmittel unter umweltschonenden und wirtschaftlichen Gesichtspunkten verwenden	
.	wirtscha ftliche	a) bei der Annahme und Abgabe von Waren mitwirken	
4	Zusam menhän ge	b) Verbrauch von Betriebsmitteln erfassen	
	J -	c) bei der Ermittlung des Bedarfs an Betriebsmitteln mitwirken	
		d) Vermarktungsmöglichkeiten für die erzeugten Produkte und Leistungen nennen	

	Ausbild ungsber ufsbild	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	G	eitl he ilie rur	d
		e) Preise und Verkaufserlöse der wichtigsten Produkte, Erzeugnisse und Dienstleistungen nennen			
		f) Arbeitsaufwand erfassen			
.	Informat ion und Kommu nikation	a) Vorgänge in der Ausbildungsstätte bei vegetationstechnischen, produktionstechnischen und Dienstleistungsprozessen wahrnehmen, Veränderungen feststellen und mitteilen			
		b) Informationen, insbesondere aus Gebrauchsanleitungen, Katalogen, Fachzeitschriften und dem Internet beschaffen			
		c) Sachverhalte darstellen, Fachbegriffe anwenden			
		d) Aufgaben im Team abstimmen und bearbeiten			
		e) betriebliche Kommunikations- und Informationssysteme nutzen			
2	Qualität ssicheru	a) Ziele, Aufgaben und Aufbau der betrieblichen Qualitätssicherung erläutern			
6	ng	b) Produktionsabläufe und Arbeitsvorgänge dokumentieren			
		c) Qualitätsstandards umsetzen			
		d) Fehler und Qualitätsmängel aufzeigen, melden und zu deren Behebung beitragen			
3	Schwerp	unktübergreifende berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	G	eitl he ilie	d
			ld	us lun jah	g
			1	2	3
١.	Böden, Erden	a) bei der Bodenbearbeitung und -pflege mitwirken	х	х	X
1	und Substrat e	b) Zusammensetzung und Eigenschaften von Böden, Erden und Substraten nennen			
		c) Erden und Substrate unter Anleitung verwenden			
		d) boden- und vegetationsspezifische Bodenbearbeitung und -pflege durchführen und bei Boden- und Substratverbesserungen mitwirken			
.	Pflanze n und	a) Pflanzen bestimmen sowie deren Ansprüche und Eigenschaften beschreiben		х	X
2	ihre Verwen dung	b) bei der Verwendung von Pflanzenarten und -sorten unter Beachtung ihrer Ansprüche mitwirken			

	Ausbild ungsber ufsbild	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Zeitl he Glie erun		ed
3	Kultur und	a) bei der Vermehrung mitwirken		х	Х
3	Pflegem aßnahm en	b) bei Arbeiten an und mit der Pflanze mitwirken			
		c) bei der bedarfs- und zeitgerechten Bewässerung mitwirken			
		d) bei der bedarfsgerechten und umweltschonenden Ausbringung von Düngemittel mitwirken			
		e) häufig auftretende Pflanzenkrankheiten und Schädlinge erkennen			
		f) bei Maßnahmen zum Schutz der Pflanzen und zur Pflege der Pflanzenbestände oder -anlagen mitwirken			
		g) bei der bedarfsgerechten und umweltgerechten Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln mitwirken			
		h) Dünge- und Pflanzenschutzmittel vorschriftsmäßig lagern			
		i) Pflanzen gegen schädigende Witterungseinflüsse schützen			
		j) Wildkräuter und Unkräuter erkennen			
.	Nutzung pflanzlic	a) bei der Ernte oder Verwendung von Pflanzen mitwirken		х	х
4	her Produkt e und	b) beim Transport und Einlagern gärtnerischer Erzeugnisse mitwirken			
	deren Vermeh rung	c) Maschinen und Geräte für die Ernte oder Verwendung von Pflanzen und pflanzlichen Produkten auswählen und einsetzen			
		d) Produkte transportieren, erfassen und lagern			
		e) Lagerbestände überwachen			
		f) Pflanzen und pflanzliche Produkte anhand vorgegebener Kriterien und Qualitätsnormen beurteilen und beim Ernten, Sortieren und bei der Kennzeichnung mitwirken			
4	Berufspro	ofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten im Schwerpunkt	- 1	eitl he	- 1
			- 1	ilie rur	- 1
4	Factor! -!	kung Daumaahula	ld	us lun jah	ıg
1	rachrich	tung Baumschule	_ _	2	-
4		Kulturräume, Kultureinrichtungen und technische Einrichtungen aufzeigen und deren Anwendung kennen	x	x	x
1	und Kulturei				

r.	Ausbild ungsber ufsbild	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	G	eitl he ilie ur	ed
4	gen Anlage von	a) bei der Anlage von Baumschulquartieren mitwirken	х	х	х
1 . 2	Baumsc hulquart ieren und Flächen für Contain erkultur en	b) bei der Anlage von Flächen für Containerkulturen mitwirken			
.	Vermeh rung und Jungpfl anzena	a) Gehölze vermehren, insbesondere durch Sprossstecklinge, Steckholz, Abrisse und Wurzelschnittlingeb) Reiser- und Augenveredlung von Gehölzen durchführen		х	х
4 . 1	Produkti onsverf ahren	a) Kulturverfahren und Anbausysteme beschreiben und die im Ausbildungsbetrieb vorhandenen Verfahren und Systeme anwenden	х	х	х
4		b) Aufschulen			
		c) Kulturarbeiten, insbesondere Schneiden, Pinzieren und andere Wachstumsregulierungen, durchführen			
		d) Durchführung von Düngungs- und Bewässerungsmaßnahmen			
4	Roden und Sortiere n	a) beim Roden und Ballieren von Gehölzen von Hand und mit Hilfe von Maschinen mitwirken	x	х	х
5		b) Gehölze unter Anleitung gemäß den Vorgaben sortieren und kennzeichnen			
		c) Gehölze lagern und versandfertig machen			
4	Fachrich	tung Garten- und Landschaftsbau	ld	us lur jał	ng
			1	2	3
4 . 2 .	Vorbere iten, Einricht en und	a) einfache Ausführungspläne sowie Leistungsverzeichnisse lesen und auf die Baustelle übertragen	X	X	x
1	Abwicke In von	b) Schutzvorrichtungen für vorhandene Vegetation und für bauliche Anlagen erstellen			
	Baustell en unter Anleitun	c) beim Einrichten und Abräumen der Baustelle mitwirken			
	g	d) vorhandene Vegetation für eine weitere Verwendung ausgraben, ballieren, einschlagen und verpflanzen			
4 2	Ausführ en von Erdarbe	a) Boden lagern, sichern und einbauen	Х	х	х

	Ausbild ungsber ufsbild	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	G	eit he Glie	ed
	iten sowie	b) Bodenmodellierungen unter Anleitung ausführen			
	Be- und Entwäs serungs	c) Gräben und Gruben ausheben und sichern			
	maßnah men	d) bei Verbesserungsmaßnahmen des Baugrunds mitwirken			
		e) Entwässerungsrohre verlegen, Oberflächeneinläufe, Kontroll- und Sickerschächte einbauen			
.	Herstell en von befestig ten	a) bei der Herstellung von Schutz-, Dicht-, Trag- und Dränschichten, insbesondere bei Außenanlagen oder bei Anlagen der Bauwerksbegrünung mitwirken	х	х	х
3	Flächen	b) bei der Herstellung von Ausgleichs- und Deckschichten aus Gesteinsgemischen, insbesondere wasser- oder bitumengebundenen Decken mitwirken			
		c) beim Einbau von Decken aus Natur- und Kunststoffen sowie Plattenbelägen, insbesondere bei Außenanlagen, Sportanlagen oder Spielanlagen mitwirken			
		d) Wege und Plätze pflastern			
4	Herstell en von	a) Natursteine unter Anleitung be- und verarbeiten sowie Betonfertigteile einbauen		х	х
.	Bauwer ken in Außena nlagen	b) beim Bau von Wasseranlagen, insbesondere Teichen, Becken oder Wasserläufen mitwirken			
		c) bei der Ausstattung von Außenanlagen, insbesondere mit Pergolen, Zäunen, Rankvorrichtungen, Lärmschutzwänden, Sportgeräten oder Spielgeräten mitwirken			
4	Ausführ en von	a) bei der Vorbereitung von Standorten für Gehölze und Stauden, insbesondere in	х	Х	х
2 5	vegetati onstech nischen Arbeiten	Außenanlagen, bei Bauwerksbegrünungen, Innenraumbegrünungen, Hangbefestigungen, Haldenbefestigungen oder Uferbefestigungen oder in der freien Landschaft, mitwirken und Pflanzungen durchführen			
		b) Ansaatflächen, insbesondere für Rasen, Wiesen oder Zwischenbegrünung, unter Anleitung vorbereiten und ansäen			
		c) Rollrasen, Vegetationsmatten verlegen			
		d) Fertigstellungspflege durchführen			
		e) Pflege von landschaftsgärtnerischen Gesamtwerken unter Anleitung durchführen			
4	Fachricht	tung Gemüsebau	ld	us lur jal	ng
			1	2	3
.	Produkti onsräu me und Produkti	Produktionsräume, Produktionseinrichtungen und technische Einrichtungen aufzeigen und deren Anwendung kennen	х	х	х

	Ausbild ungsber ufsbild	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	0	he Blie	- 1
1	onseinri chtunge n				
3	Vermeh rung und Jungpfl anzena nzucht	Gemüsearten mit verschiedenen Verfahren aussäen und Jungpflanzenanzucht durchführen	x	x	×
.	Produkti onsverf ahren	beschreiben und im Ausbildungsbetrieb vorhandene Verfahren und Systeme anwenden	X	x	x
		b) Flächen ausmessen und zur Pflanzung oder Aussaat vorbereiten			
		c) Durchführung von Direktsaaten und Pflanzungen			
		d) Kulturarbeiten einschließlich Düngungs- und Bewässerungsmaßnahmen bei verschiedenen Gemüsearten unter Berücksichtigung der Produktqualität bis zur Ernte durchführen			
4 . 3	Ernten, Aufberei ten und Lagern	a) Erntezeitpunkt verschiedener Gemüsearten unter Berücksichtigung von Reifegrad und Qualitätsansprüchen kennen	x	х	х
4		b) verschiedene Ernteverfahren für Gemüse anwenden			
		c) Gemüse marktgerecht aufbereiten, insbesondere waschen, putzen, schneiden und bündeln sowie betriebsüblich und handelsüblich sortieren, verpacken und kennzeichnen			
		d) Gemüse nach artspezifischen Anforderungen einlagern			
4	Fachrich	tung Zierpflanzenbau	lo	us lur jal	ng
ľ			\vdash	_	3
4	Kulturrä ume und Kulturei nrichtun gen	Kulturräume, Kultureinrichtungen und technische Einrichtungen aufzeigen und deren Anwendung kennen	X	×	×
4	Vermeh rung und Jungpfl anzena	a) verschiedene Zierpflanzen, insbesondere durch Teilung, Blatt- und Sprossstecklinge, vermehren	х	x	x
	nzucht	b) Aussaaten verschiedener Zierpflanzen durchführen	\perp	L	Ц
4	Produkti onsverf ahren	a) verwendungsspezifische Kulturverfahren und Anbausysteme kennen und die im Ausbildungsbetrieb vorhandenen Verfahren und Systeme anwenden		х	х
3				\perp	

N r.	Ausbild ungsber ufsbild	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Zeitl he Glie erun		d	
		b) bei verschiedenen Zierpflanzen Kulturverfahren einschließlich Düngungs- und Bewässerungsmaßnahmen durchführen				
4	Vermar kten, Verwen	a) Pflanzenverwendung, Kenntnisse der Pflanzenansprüche		х	х	
. 4	den, Kunden	den, Kunden	b) Pflanzen entsprechend ihren Bedürfnissen pflegen			
	beratun g	c) Bepflanzung von Gefäßen nach Vorgaben				
		d) Bepflanzung von Rabatten nach Vorgabe				
4	Ernten, Aufberei ten und	a) verkaufsfertige Zierpflanzen nach betriebsüblichen Kriterien auswählen oder ernten	х	х	х	
5	Lagern	b) Zierpflanzen betriebsüblich sortieren und kennzeichnen				
		c) Zierpflanzen für Transport verpacken				
		d) Zierpflanzen lagern				